



## **Werkfeuerwehr im Zwischenlager Gorleben feiert 25jähriges Bestehen**

02.10.2009

1984 wurde es amtlich: Aus der Löschgruppe der BLG wurde eine nebenberufliche Werkfeuerwehr. So entstand im Oktober 1984 die BLG-Werkfeuerwehr, die im Dezember 2000 in die GNS-Werkfeuerwehr überführt wurde. Sie umfasst heute 26 Kolleginnen und Kollegen, die unter der Führung des Leiters der Werkfeuerwehr Edward Reinschild einmal im Monat einen ganzen Tag üben, um ihren hohen Ausbildungsstand zu halten. Zusätzlich zur normalen Ausstattung einer Feuerwehrr verfügt die Werkfeuerwehr über eine umfangreiche Sonderausrüstung. Damit ist sie in der Lage, selbst Einsätze bei dem an sich wenig wahrscheinlichen Fall eines Brandes in einer der beiden Zwischenlagerhallen durchzuführen. Auch erbringen die Kolleginnen und Kollegen der Werkfeuerwehr Jahr für Jahr den Nachweis, dass sie körperlich fit sind und auch unter schwerem Atemschutzgerät tätig werden können.

Viele gute Gründe, dieses Jubiläum am 3. Oktober mit Freunden auf dem Sportplatz der Gemeinde Gorleben zu feiern. Deshalb wurden neben den GNS-Mitarbeitern am Standort auch alle Feuerwehren der Samtgemeinde Gartow, die Grubenwehr des Erkundungsbergwerks Gorleben, die SKF Werkfeuerwehr, sowie Politiker und Vertreter der Behörden eingeladen. Insgesamt 14 Teams der Feuerwehren werden sich beim „Spiel ohne Grenzen“ mit Spaß und Engagement für den Turniersieg und damit den Siegerpokal einsetzen.